Übersicht

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 09.09.2026 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der MobilA nimmt zustimmend Kenntnis.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 17.06.2026	Es gibt keine Beanstandungen.	
3.	Bericht über Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 17.06.2025 gefassten Beschlüsse; öffentlicher Teil	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
4.	Einwohnerfragestunde	- Keine -	
5.	**Fußverkehr**		
5.1.	Fußgängerzone; Beschluss	Mehrheitlich beschlossen.	10/26
6.	**Radverkehr**		
6.1.	Bericht der ADFC-Ortsgruppe Siegburg	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
6.2.	Querungen Bahntrasse; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
6.3.	Fahrradabstellanlagen; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
6.4.	Fahrradstraßen; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
7.	**Öffentlicher Verkehr**		
7.1.	ÖPNV-Anbindung Zange; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
7.2.	Tarifreform; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
8.	**Kfz-Verkehr**		
8.1.	Bewohnerparkkonzept; Beschluss	Einstimmig beschlossen.	11/26
8.2.	Wellenstraße und Umfeld; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
9.	**Straßensanierungsprogramm**		
9.1.	Wahnbachtalstraße inkl. Kreisel Frankfurter Straße; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
9.2.	Brückbergstraße/Kastanienstraße; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
10.	**Baustellen**		
10.1.	Wilhelmstraße/Zum Rhein-Sieg-Forum; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
10.2.	Grimmelsgasse; Sachstand	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
11.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der MobilA nimmt Kenntnis.	
12.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	Eine Anfrage wird beantwortet.	

.	Umsetzung der verwaltungsrechtlichen Anordnung Luisenstraße; Anfrage Die Linke vom 02.09.2026	Beantwortung in der Niederschrift.	

Niederschrift

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 09.09.2026 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	**18:00 Uhr**
Ende:	**19:05 Uhr**
Ort der Sitzung:	**Großer Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend waren:

Vorsitzender
Michael Keller SPD

Stellvertr. Vorsitzender
Philipp Starke GRÜNE

Ratsmitglieder CDU
Jürgen Peter CDU
Michael Römer CDU
Petra Schonlau CDU
(Vertretung von Guido Odenthal)
Eckhard Schwill CDU

Sachkundige Bürger CDU
Alexander Bermann CDU
Joachim Schneider CDU

Ratsmitglied SPD
Oliver Schmidt SPD

Sachkundige Bürger SPD
Andreas Franke SPD
Britta Pahlenberg SPD
Sabine Roland SPD
(Vertretung von Guido Sauerzweig)

Sachkundiger Bürger GRÜNE
Frank Trapp GRÜNE

Ratsmitglied AfD
Filip Diyanov Dimov AfD

Sachkundiger Bürger AfD
Lucas Jurisch AfD

Ratsmitglied DIE LINKE
Patrick Christoph Haas Die Linke

Sachkundige Bürgerin LiBS
Ricarda Bügener LiBS
(Vertretung von Patrick Pazur)

Beratende Mitglieder
Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung
Safia Reinbold ACI
(Vertretung von Adrian Simnica)

Abwesend:

Ratsmitglied CDU
Guido Odenthal CDU

Sachkundiger Bürger SPD
Guido Sauerzweig SPD

Sachkundiger Bürger LiBS
Patrick Pazur LiBS

Mitglied ACI
Adrian Simnica ACI

Verwaltung und Gäste:

Stefan Rosemann
Stephan Marks
Oguz Cekin
Elisabeth Hertel
Johannes Breuer
Kimberly Pilger
Jana Unseld

Sebastian Gocht (ADFC)

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges:

Änderung der Tagesordnung: TOP 6.1 wird vor TOP 5.1 behandelt.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**	

Der Ausschussvorsitzende Michael Keller eröffnet die 3. Sitzung des Mobilitätsausschusses und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.
Tagesordnungspunkt 6.1. wird vorgezogen, sodass nach Tagesordnungspunkt 4 der Gast Sebastian Gocht (ADFC) seinen Vortrag halten kann.

Der Mobilitätsausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

2.	**Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitäts-ausschusses am 17.06.2026**	

Es gibt keine Beanstandungen.

3.	**Bericht über Ausführung der in der Sitzung des Mobilitäts-ausschusses am 17.06.2025 gefassten Beschlüsse; öffentlicher Teil**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

4.	**Einwohnerfragestunde**	

Die Intention eines Einwohners, zu Tagesordnungspunkt 5.1 eine Frage zu stellen, wird vom Ausschussvorsitzenden zurückgewiesen, da Fragen zu konkreten Tagesordnungspunkten nicht zulässig sind.

5.	**Fußverkehr**	

5.1.	**Fußgängerzone; Beschluss**	**64**

Der Mobilitätsausschuss berät über die drei vorliegenden Varianten.

Andreas Franke, SPD, spricht sich für Variante 3 aus und merkt einen Anpassungsbedarf hinsichtlich der Bereiche und Zeiten an.

Jürgen Peter, CDU, beantragt folgende Änderungen für die 3. Variante:

- Uhrzeit für das Befahren der Fußgängerzone für den Radverkehr und Elektrokleinstfahrzeuge: 18:30 bis 11:00 Uhr
- Gültigkeit der Begrenzung: alle sieben Wochentage
- Festlegung des räumlichen Begrenzungsprofils bis zum nächsten Mobilitätsausschuss

Philipp Starke, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, spricht sich für Variante 1 aus, die nach einer Testphase erneut evaluiert werden könne, sodass auf Grundlage der

gewonnenen Erkenntnisse argumentiert werden kann. Er lehnt eine (zeit- und abschnittsweise) Rücknahme der uneingeschränkten Fahrradfreigabe ab.

Der Mobilitätsausschuss beschließt Variante 3 mit den von Jürgen Peter genannten Anpassungen (s.o.).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	6
Enthaltung:	1

6.	**Radverkehr**	

6.1.	**Bericht der ADFC-Ortsgruppe Siegburg**	

Sebastian Gocht, Sprecher der Ortsgruppe Siegburg des ADFC, hält eine Präsentation zum Radverkehr in Siegburg.

6.2.	**Querungen Bahntrasse; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

6.3.	**Fahrradabstellanlagen; Sachstand**	**64**

Alexander Bermann, CDU, bittet darum, die Fahrradbügel an der Ringstraße/Friedensplatz besser sichtbar zu machen.
Oguz Cekin weist auf die laufenden Bauarbeiten in dem Bereich hin, in deren Zuge auch die Radbügel optimiert werden.

6.4.	**Fahrradstraßen; Sachstand**	**64**

Philipp Starke, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erkundigt sich nach den Gründen, warum zwischen Bahnhofstraße und Humperdickstraße/Friedrich-Ebert-Straße noch keine Fahrradstraße eingerichtet werden konnte.
Oguz Cekin erläutert die zurzeit noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen im Umfeld und die noch zu regelnde schwierige Situation der Andienung der medizinischen Einrichtungen.

7.	**Öffentlicher Verkehr**	

7.1.	**ÖPNV-Anbindung Zange; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

7.2.	**Tarifreform; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

8.	**Kfz-Verkehr**	

8.1.	**Bewohnerparkkonzept; Beschluss**	**64**

Oguz Cekin erläutert die vorgesehene Zeitschiene und beantwortet Fragen zur Zonenbildung sowie zur Konkretisierung des Zusatztermins mit der Politik.

Jürgen Peter, CDU, beantragt eine Änderung des Beschlussentwurfs:
Die Verwaltung wird, nachdem mit der Politik Details besprochen worden sind, den ersten Entwurf für die einzelnen Zonen in Beteiligungsveranstaltungen vorstellen und zur Diskussion stellen.

Der Mobilitätsausschuss beschließt das vorgestellte Vorgehen und die weiteren Schritte hinsichtlich des Beteiligungs- und Bearbeitungsprozesses zum Bewohnerparkkonzept.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

8.2.	**Wellenstraße und Umfeld; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

9.	**Straßensanierungsprogramm**	

9.1.	**Wahnbachtalstraße inkl. Kreisel Frankfurter Straße; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

9.2.	**Brückbergstraße/Kastanienstraße; Sachstand**	**64**

Der Mobilitätsausschuss nimmt Kenntnis.

10.	**Baustellen**	

Stephan Marks und Oguz Cekin berichten über laufende Baustellen, u.a.:

- Steg zur Burg
- Neue Fußgängerüberwege Wolsdorfer Straße/Marienhofstraße
- Friedensplatz
- Brandstraße

10.1.	**Wilhelmstraße/Zum Rhein-Sieg-Forum; Sachstand**	

Alexander Bermann, CDU, erkundigt sich nach weiteren Möglichkeiten zur Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit.
Oguz Cekin sagt eine Erhebung der Geschwindigkeiten mittels Seitenradargerät zur Überprüfung der tatsächlichen Geschwindigkeiten zu.

10.2.	**Grimmelsgasse; Sachstand**	

Oguz Cekin berichtet von den aktuellen Ausführungen. Die Arbeiten sind im Zeitplan.

11.	**Bekanntgaben der Verwaltung**	

Oguz Cekin berichtet über die Einrichtung der Elternhaltestellen aus dem Verkehrskonzept Grundschule Nord. Die Beteiligung mittels Mitmachportal ist gestartet.
Er führt weiter aus, dass für die Raststätte Siegburg-Ost ein Ladepark vorgesehen ist. Hierzu sind Arbeiten der Westnetz, unter anderem in der Zeithstraße, geplant.

12.	**Anfragen von Ausschussmitgliedern**	

Dr. Helmut Fleck erkundigt sich nach den Ausbuchtungen auf der Fahrbahn infolge der Sanierung der Aggerstraße.
Oguz Cekin erklärt, dass dort im Herbst die vorgesehenen Bäume gepflanzt werden und danach beobachtet werden kann, wie sich das Parkverhalten entwickelt.

.	**Umsetzung der verwaltungsrechtlichen Anordnung Luisenstraße; Anfrage Die Linke vom 02.09.2026**	**64**

Die Anfrage wird aufgrund der kurzfristigen Einreichung mit der Niederschrift beantwortet:

Zu 1: Auszug aus der Vorlage vom 17.06.2026: „Die Anordnung der Markierung erfolgt nach finaler Abstimmung durch die Stadt Siegburg, die Umsetzung erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW)“

Zu 2: Die Stadt steht im durchgehenden Austausch mit dem Landesbetrieb. Eine erste Stellungnahme vom Landesbetrieb hat es auch schon gegeben.
Die Anmerkungen werden derzeit in den neue Markierungspläne überarbeitet.
Einen Abstimmungstermin dazu wird es mit dem Landesbetrieb nochmal Ende Oktober geben. Die Unfallkommission muss stets informiert werden, hieraus zeigt sich die Absicht und das Interesse einer schnellstmöglichen Umsetzung. Die Verkehrssituation und die Bedeutung der Straße bleiben aber weiterhin komplex.

Zu 3: Nein. Es gibt keine Untätigkeit. Seit der Mitteilung der Unfallhäufungsstelle wurde aktiv an einer planerischen Lösung gearbeitet. Die Unfallhäufungsstelle betrifft in erster Linie nur die Tankstellenzufahrt, wo bereits Optimierungen mit dem Tankstellenbetreiber getroffen wurden. Die restlichen Markierungspläne beziehen sich auf das „Grundsätzliche“.

Zu 4: Bis zur Umsetzung der neuen Markierung ist die derzeitige Markierung als „Schutzstreifen“ zu interpretieren und entsprechend zu nutzen – wie auch an anderen Stellen. Die Markierungen können sowohl vom Radverkehr als auch vom Kfz-Verkehr überfahren werden. Eine Nutzung erfolgt im Rahmen der StVO und muss nicht explizit erklärt werden. Bei der neuen Markierung wird im Newsletter wie gewohnt informiert.

Zu 5: Ähnlich gelagerte Fälle sind in der Aulgasse und Bonner Straße (komplett) und auf der Frankfurter Straße zwischen Wahnbachtalstraße und Kaiser-Wilhelm-Platz erkennbar und werden in Zusammenhang mit anderen Projekten mitbearbeitet.
Außerhalb von Landesstraßen ist innerhalb Siegburgs beispielsweise die „Alte Poststraße“ betroffen.

19:04 Uhr; Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Siegburg, 22.10.2026

(Michael Keller)
Vorsitzender

(Jana Unseld)
Schriftführerin